

# EL CON

Wer kennt Sie nicht, die oft geäußerten Vorurteile über Harleys E-Glide und deren Lenker? Vom „fahrenden Wohnzimmer“ bis zum „Kurventod“ liegt ein fast unerschöpfliches Sprüchepotential bereit. Aber Vorsicht! Wenn die Boliden von Fahrern wie Motorradhotelier Konrad Leimegger durchs heimische Südtirol bewegt werden, sollte man sein eigenes

Bike verdammt gut beherrschen, um den Tourendampfer nicht aus den Augen zu verlieren. Die Touren mit dem sympathischen Südtiroler sind aber nur ein Grund das Bike nach St. Vigil zu lenken. Eine hervorragende Küche und ein familiengeführtes Hotel, mit umfangreichem „Aprés Bike“ Angebot, machen das „Condor“ zum Treffpunkt der Genussstouere.

# DOR PASSO

**MIT MOTORRADWIRT KONRAD DURCH DIE DOLOMITEN**





Der mir bis dahin unbekannte Furkelpass zeigt bereits vor der Ankunft in St. Vigil, was die nächsten Tage an Motorradspaß zu erwarten ist. Der nicht einmal spektakulär anmutende knapp 1.800 m hohe Gebirgsübergang, macht schnell deutlich, dass man sein Bike beherrschen sollte, wenn eine Motorradreise nach Südtirol angesagt ist.

Vor der ersten großen Rechtskurve im Ort, sollte das Tempo gedrosselt werden, sonst erkennt man in Schräglage zwar noch die Einfahrt zum „Hotel Condor“, hat diese aber auch schon verpasst und darf eine Ehrenrunde im Ort drehen. Der kleine Fauxpas zeigt sofort, wer Stammgast ist bzw. erstmals hier verweilt. Und es sind viele Wiederholungstäter, die mit ihren Bikes hier einfahren. Die geselligen Fahrer der BMWs, Harleys und Japantourer kommen immer wieder gerne mit der Partnerin zum Genusstouren nach St. Vigil. Das liegt nicht zuletzt an der herzlichen Familie Leimegger, die den angenehmen Gegenpol zu anonymen Bettenburgen darstellt.



Bereits am nächsten Tag zeigt Konrad, dass die Dolomiten nicht nur aus der Sellarunde bestehen. Villnösser Tal, Lüsener Tal und vor allem das Würzjoch sind die (Kurven-)Knaller des Tages. Und Konrad gleitet mit der dicken Harley dahin, als hätte er ein 200-Kilo-Bike unter dem Hintern. Es wird aber nicht gerast, sondern angenehm getourt. Bei Konrad steht das Wohl der Gruppe im Vordergrund. Wiedereinsteiger oder Wenigfahrer werden keinesfalls überfordert.

Die geführte Tour ist ein Teil des „Dolomites-Tour-Ride-Programms. Pässesammeln mit Diplom lautet die Devise. Dabei lernt man fast alle Motorrad geeigneten Übergänge in Südtirol und den Dolomiten kennen und das auf die schönste Art und

Weise: mit dem Motorrad. Einige Mitfahrer tragen ein „Dolomites-Tour-Ride“-Shirt unter der Motorradjacke. Da es das begehrte Textilstück normalerweise erst am letzten Abend gibt, handelt es sich um DTR-Süchtige, denen einmal oder öfter noch immer nicht genug ist.

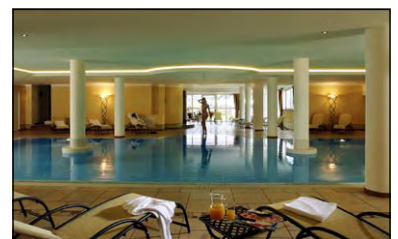
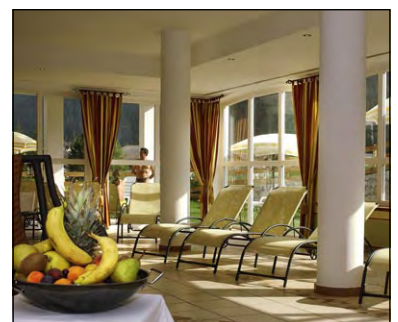
Viele der Teilnehmer, so auch ich, haben Konrad auf einer der vielen Motorradmessen kennen gelernt, auf denen er sich und sein Hotel präsentierte. Damals noch als Einzelkämpfer, heute als Mitgliedsbetrieb der „Let’s Bike Together“-Gruppe, besser bekannt unter „Kurven und Knödel“.

Auch der schönste Motorradtag geht zu Ende. Zurück im Hotel wartet

das „Einlaufbier“ auf die durstigen Dolomitis. Es bleibt dann noch Zeit für einen Saunagang oder eine Runde im großzügigen Pool, bevor der Gong zum nächsten Höhepunkt des Tages ertönt. Es ist angerichtet.

Da ich am nächsten Tag schon weiter muss, nutze ich, nach den kulinarischen Genüssen aus der Südtiroler Küche, am Abend die Gelegenheit zum „Benzin reden“. Und da kommt sie wieder durch, die Mentalität des Südtirolers, die uns so fasziniert. Die Gradlinigkeit und Ernsthaftigkeit auf der einen und die Lebensfreude auf der anderen Seite.

Südtirol, Konrad, und das Hotel Condor – nicht nur zum Motorrad fahren ein Erlebnis.



**Hotel Condor** \*\*\*\*  
Active & Wellness  
DOLOMITES TOP HOSPITALITY



**Hotel Condor \*\*\*\***

**Konrad Leimegger**

Via Plan de Corones 13, I-39030 Enneberg/St.Vigil (BZ)

GPS: N 46°42'753" E 11°55'880'

Tel: 00 39 04 74 / 50 10 17 • Fax: 00 39 04 74 / 50 16 35

**info@dolomoto.com**

**www.dolomoto.com**

